

KERASAL[®] ANS 14 A 04 VSM Microsilica-Spritzmörtel



Hydraulisch abbindender, werksgemischter, rein mineralischer, durch Microsilica vergüteter Fertigtrockenmörtel aus hochwertigen und güteüberwachten Ausgangsstoffen.

Der Fertigtrockenmörtel entspricht EN 206-1 / DIN 1045-2 und EN 14487 / DIN 18551 und wird nach dem Nassspritzverfahren im Dünnstrom verarbeitet.

Anwendung

KERASAL[®] ANS 14 A 04 VSM (Ausgleichsspritzmörtel) wird für Betoninstandsetzung, insbesondere bei Trinkwasserbehältern, eingesetzt. Der Ausgleichsspritzmörtel dient als Ausgleichsschicht zwischen einem geringfesten Untergrund und der hochfesten Deckbeschichtung (z.B. KERASAL[®] ANS 14 B).

Zum Beispiel:

- Vorspritz-/Ausgleichsschicht bei der Innenauskleidung von Trinkwasserbehältern
- Vorspritz-/Ausgleichsschicht bei der Betoninstandsetzung

Eigenschaften

KERASAL[®] ANS 14 A 04 VSM

- anorganisch
- hohe Haftfähigkeit zum Altbeton bzw. Untergrund
- über Kopf zu verarbeiten
- einlagig spritzfähig bis zu mehreren cm Schichtdicke, bei örtlichen Vertiefungen auch darüberhinaus
- hygienische Eignung für den Einsatz im Trink- und Lebensmittelbereich (geprüft nach DVGW-Arbeitsblatt W 347 – gemäß W 347 ist die mikrobiologische Prüfung nach DVGW W 270 nicht erforderlich, da KERASAL[®] ANS 14 A 04 VSM keine organischen Zusätze enthält)

Verarbeitung

1. Untergrundvorbereitung

Zustandsanalyse des Betonuntergrunds; Entfernen von alten Beschichtungen und Freilegung des Korngerüsts an der Betonoberfläche im Feststoffstrahlverfahren (alternativ durch Höchstdruckwasserstrahlen); die gestrahlten Betonoberflächen sind mit einem Hochdruckwasserstrahl zu reinigen und vorzunässen; vor dem Spritzauftrag muss der Betonuntergrund mattfeucht sein; Stahleinlagen sind zu befestigen. Die Bauteil-/Verarbeitungstemperatur muss $\geq +5^{\circ}\text{C}$ und $\leq +30^{\circ}\text{C}$ betragen.

2. Mischen

KERASAL[®] ANS 14 A 04 VSM wird als fertig gemischter Trockenmörtel als Sackware angeliefert. Für die Verarbeitung des Trockenmörtels nach dem Nassspritzverfahren im Dünnstrom eignen sich KERASAL[®]-Nassspritzmaschinen.

Zur Einhaltung eines gleichbleibenden w/z-Wertes erfolgt eine fest vorgegebene und gemessene Wasserzugabe nach Rezeptur. Eine verfahrens- oder klimabedingte Überschreitung des max. Wassergehaltes im Vormischer ist nur zulässig, wenn mittels Darversuch nachgewiesen wird, dass diese Überschreitung beim eingebauten Mörtel nicht mehr vorhanden ist.

Mischzeit: 5 Minuten

Wasseranspruch: max. 10 % Wasser (2,5 Liter je 25 kg Sack)

3. Einbringen

Nach der Vormischung im Zwangsmischer erfolgt eine pneumatische Förderung des Feuchtgemisches bis zur Einbaustelle. Der Spritzmörtel wird einlagig, bis zu mehreren Zentimetern dick über alle Unebenheiten des Untergrundes aufgetragen. Die aufgespritzte Schicht wird spritzrau belassen.

Technische Daten

KERASAL[®] ANS 14 A VSM

Druckfestigkeitsklasse	C 16/20
Expositionsklassen	X0, XC1-2
Feuchtigkeitsklassen	WO, WF, WA
Körnung	0 – 4 mm
Biegezugfestigkeit (28d)	$\geq 3,5 \text{ N/mm}^2$
Druckfestigkeit (28d):	$\geq 22 \text{ N/mm}^2$

Obige Angaben sind Durchschnittswerte und beziehen sich auf Verarbeitungstemperaturen von $+20^{\circ}\text{C}$. Tiefere Temperaturen verzögern, höhere beschleunigen den Festigkeitsanstieg. Prüfzeugnisse liegen vor und können bei Bedarf angefordert werden.

Nachbehandlung

Der Spritzmörtel ist vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost und Schlagregen zu schützen. Als Nachbehandlungsmaßnahme sind das Abhängen mit Folien, das kontinuierliche Nässen oder das Befeuchten der Luft (≥ 95 % relative Luftfeuchte) möglich. Die Deckbeschichtung (z.B. **KERASAL® ANS 14**) ist spätestens am nachfolgenden Tag aufzutragen. Die abschließende Nachbehandlungsdauer richtet sich nach den Witterungsbedingungen, den jeweiligen Anforderungen der DIN 1045-3 und des DVGW Arbeitsblattes W 300.

Verbrauch

25 kg Trockenmörtel ergeben etwa 12,5 Liter Frischmörtel. Für 1 m³ werden etwa 1.950 bis 2.050 kg Trockenmörtel benötigt.

Lagerung

Witterungsgeschützt auf Holzpaletten, kühl ($< 30^{\circ}\text{C}$), trocken und frostfrei; angebrochene Gebinde sofort verschließen. Es empfiehlt sich der Verbrauch innerhalb von 9 Monaten.

Lieferform

Mehrlagige Papiersäcke mit Folieneinlage, 25 kg Inhalt, auf Paletten mit Schrumpffolie.

Die Angaben im technischen Datenblatt und die anwendungstechnische Beratung beruhen auf umfangreichen Forschungsarbeiten und Erfahrungen. Die aufgeführten technischen Daten wurden bei den angegebenen Temperaturen im Labor ermittelt und im Zuge der messtechnischen Begleitung während laufender Sanierungsmaßnahmen und einer Verarbeitung mit auf der Baustelle eingesetzten Geräten und Verfahren bestätigt. Die Angaben sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte und Verfahren auf ihre Eignung für den jeweiligen Einsatzzweck selbst zu prüfen. Oberflächliche Farbschwankungen oder Marmorierungen sind bei zementgebundenen Mörtelprodukten nicht auszuschließen. Prüfzeugnisse liegen vor und können bei Bedarf angefordert werden.

Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe verlieren die vorangegangenen ihre Gültigkeit.

